

Inhalt

Vorwort	21
Einleitung	23
Erster Teil:	
Die Kiever Rus' (9. Jh. bis 1240)	31
I. Grundlagen und Prägungen	33
II. Staatsbildung: Kriegerkaufleute und Fürsten (9. Jh. – 979)	39
III. «Taufe Russlands» und Blüte des Reiches (980–1054)	48
IV. Prekäre Einheit: Seniorat und <i>patrimonia</i> (1054–1125)	59
V. Zerfall, Verlagerung und Untergang (1125–1240)	64
VI. Wirtschaftliche Grundlagen und soziale Verfassung	77
1. <i>Wirtschaft</i>	77
Handel 77 Handwerk 80 Landwirtschaft 81	
2. <i>Gesellschaft: Gefolgschaftsadel, Städte, Bauern</i>	83
Demographische Grundlagen 83 Gefolgschaftsadel und Bo- jaren 84 Bauern und Sklaven 88 Städte und «Bürger» 92	
VII. Materielle und geistige Kultur	96
1. <i>Materielle Kultur, Lebensweise und Alltagsglaube</i>	96
Häuser 96 Kleidung 100 Ernährung 101 Familie und Ge- meinschaft 103 Alltagsglaube 105	
2. <i>Geistige Kultur</i>	108
Schriftlichkeit 108 Gelehrsamkeit und Literatur 109 Gesetz- bücher und Rechtsordnung 114 Schule und Bildung 116 Ar- chitektur 118	
Kennzeichen des Kiever Staates	121

Zweiter Teil:

Mongolische Oberherrschaft und Aufstieg Moskaus (1240–1533)	125
VIII. Rus' Mongolica (1240–1304)	129
IX. Der «Aufstieg Moskaus» (1304–1462)	132
Moskau und Tver' 132 Mögliche Gründe des Sieges 135 Erster Triumph und Konsolidierung 138 Bruderzwist und Durchsetzung der Primogenitur 148	
X. Die Entstehung der Autokratie (1462–1533)	153
Territoriale Expansion 153 Ende der mongolischen Oberherrschaft 159 Zurückdrängung Litauens 162 Festigung der inneren Herrschaft 164 Anfänge einer zentralen Verwaltung und erste Dienstgüter 169 Vasilij III.: Pskov und Smolensk 173 Innere Politik 176	
XI. Wirtschaft zwischen Erholung und Rückschlägen	179
Kolonisation und Landwirtschaft 179 Handel, Handwerk und Städte 182	
XII. Gesellschaft zwischen Unabhängigkeit und Bindung	185
Fürsten, Bojaren und Adel 185 Bauern und Dorfgemeinde 192 Unfreie 194 Stadtbewohner 195	
XIII. Materielle und geistige Kultur: Alltag, Kirche, Kunst	199
1. <i>Alltag</i>	199
2. <i>Kirche und Frömmigkeit</i>	201
Kirche und weltliche Macht 202 Aufstieg der Klöster 204 Die Debatte um klösterlichen Landbesitz 206 Faktische Unabhängigkeit und politisch-religiöse Ideologien 211 Volksfrömmigkeit 215	
3. <i>Ästhetische Künste</i>	217
XIV. Langsame Rückkehr in den Horizont europäischer Politik	223
Prägungen: Mongolisches Erbe, Feudalismus und Moskauer Reich .	226

Dritter Teil:

Das Moskauer Reich (1533–1689)	235
XV. Reform und Terror: Ivan der Schreckliche (1533/47–1584) .	239
Bojarenfehden und Ivans Jugend (1533–1547) 239 Krönung und gute Jahre (1547–1560) 240 Wahn, <i>opričnina</i> und Terror (1560–1581) 247 Ivans Thronverzicht und letzte Herrschafts-	

jahre 267	Triumph und Scheitern: Die Eroberung von Kazan' und der Livlandkrieg 269	Ivans Tod und Hinterlassenschaft 278		
XVI.	Herrschaftskrise, Adelsfehde und Bürgerkrieg (1584–1613)	Bestrittene Legitimität: Godunov und der erste Pseudo-Dmitrij (1584/1598–1606) 283	Aufstand der Peripherie und nationaler Widerstand (1606–1613) 292	281
XVII.	Restauration und klassische Jahre des Moskauer Reichs (1613–1689)			303
	1. Neubeginn durch Wiederanknüpfung (1613–1645)			303
	2. Die Moskauer Autokratie im Zenit (1645–1676)	Städtische Unruhen und <i>Uloženie</i> 309	Der Aufstand Razins 314	309
		Festigung der Autokratie und administrativer Ausbau 315	Anschluss der Ukraine und russisch-polnische Kriege (1654–1667) 318	
	3. Vorläufer des Neuen: Fedor und Sof'ja (1676–1689)			326
		Herrschaft und Reformen Fedors 327	Strelitzenaufstand und Regentschaft Sof'jas 331	Kriegführung und Sturz 335
XVIII.	Autokratische Gesellschaft (1533–1689)			338
		Vereinheitlichung des Adels 339	Bäuerliche Leibeigenschaft 347	Städtische Lastenverbände 358
XIX.	Naturalwirtschaft, erste manufakturielle Rohstoffgewinnung und ausländische Unternehmer (16./17. Jh.)			364
		Landwirtschaft 364	Grundbesitz und Gutswirtschaft 366	Bäuerliche Gewerbe und frühe Rohstoffindustrie 368
				Handel 372
XX.	Materielle und geistige Kultur: Alltag, Kirche und erste Blicke nach Europa			377
		Alltag 378	Verhaltensweisen und Normen 380	Staatskirche und Schisma 383
				Kunst, Bildung und westliche Einflüsse 394
Die Epoche im Rückblick				401

Vierter Teil:	
Absolutismus, aufgeklärte Reformen und imperiale Machtentfaltung (1689–1796)	405
XXI. Europa als Modell: Peter der Große – Krieg und Reformen (1689–1725) 410	
1. <i>Jugend und Große Gesandtschaft</i>	411
2. <i>Der Große Nordische Krieg (1700–1721)</i>	415
3. <i>Innere Reformen</i>	431
Die neue Armee 434 Verwaltungs- und Regierungsreformen 437	
4. <i>Das Drama um Aleksej und Reform als Gewalt</i>	452
XXII. Dynastische Verwirrung und Palastrevolten (1725–1762) . . 459	
Katharina I. 460 Peter II. 463 Sukzessionskrise und das Scheitern oligarchischer Mitregierung (1730) 464 Die Herr- schaft Anna Ivanovnas 469 Zwischenspiel: Ivan VI. 473 Eli- zaveta Petrovna 475 Peter III. und erneuter Umsturz 484	
XXIII. Reformabsolutismus: Katharina die Große (1762–1796) . . 490	
1. <i>«Panin-Plan» und erste Reformen</i>	491
2. <i>«Große Instruktion» und Gesetzbuchkommission</i>	496
3. <i>Krisen: Pestepidemie und Pugačevščina</i>	506
4. <i>Die großen Reformen</i>	515
Gouvernementsreform 515 Adels- und Stadturkunde 522	
5. <i>Imperiale Großmacht I: 1762–1774</i>	527
Intervention in Polen 529 Russisch-türkischer Krieg und erste Teilung Polens 531	
6. <i>Imperiale Großmacht II: 1774–1791</i>	536
Eroberung der Krim und Bündnis mit Österreich 536 Neuer russisch-türkischer Krieg 541 Zweite und dritte Teilung Polens 545	
XXIV. Expansion und Vielvölkerreich im 17. und 18. Jahrhundert 549	
XXV. Absolutistische Gesellschaft: Korporationen zwischen staat- lichem Zwang und selbstreguliertem Dienst (1689–1796) . . 562	
1. <i>Bevölkerungswachstum und ständisch-soziale Struktur</i> . .	563
2. <i>Der Adel – von der Dienstklasse zum privilegierten Stand</i> Rangtabelle 570 Aufhebung der Dienstpflicht 573 Adelsprivileg 579 Soziale Struktur 581	567
3. <i>Bauern: staatliche Ansprüche und grundherrliche Ver- fügungsgewalt</i>	585
Bauernkategorien und ihre rechtlich-fiskalischen Pflichten 586 Kopfsteuer und Umteilungsgemeinde 594 Daten zur Ent- wicklung und Struktur 599	

4. Die Stadt: von der Beisassengemeinde zum bürgerlichen Stand	602
Demographischer Anteil, Struktur und Dienste 602	
Gildenreform und Stadtordnung 608	
XXVI. Wirtschaft: Zenit der Leibeigenschaft und industrieller Aufschwung (1689–1796)	615
Landwirtschaft 616	
Neue Industrie 620	
Außenhandel und Zollpolitik 627	
Binnenhandel 630	
Finanzwesen 631	
XXVII. Kultur und Lebensweise: Zwangseuropäisierung und sektorale Assimilation (1689–1796)	633
1. <i>Bildung und Wissenschaft</i>	634
Peters Schulreformen 634	
Akademiegründung und nachpetrini-	
nisches Bildungswesen 637	
Beckojs Erziehungsplan und Smol’nyj-	
Institut 640	
Grundlegung eines allgemeinen staat-	
lichen Schulwesens 643	
Neue Fürsorge für die Akademie 646	
2. <i>Buchdruck und publizistische Öffentlichkeit</i>	648
Säkulare Presse und Schrift 648	
Moralische Wochenschriften	
und privates Verlagswesen 650	
3. <i>Katharinas Aufklärung und die Entstehung radikaler Kritik</i>	652
4. <i>Architektur und Kunst</i>	656
5. <i>Alltagsleben und materielle Kultur</i>	662
Traditionales Dorf 662	
Langsamer Wandel der Städte 666	
Europäischer Adel 669	
6. <i>Kirche und Religion</i>	673
Abschaffung des Patriarchats und Kirchenreform 674	
Peters «Saufsynode» 677	
Klosterreform und erfolglose nachpetrini-	
sche Kritik 678	
Katharinas Toleranzpolitik 680	
Arrangement mit dem Alten Glauben 682	
Ständische Abschließung des Klerus 684	
Das 18. Jahrhundert im Rückblick	690
Fünfter Teil:	
Halbherzige Reformen und verpasster Anschluss – vom Sieger zum Besiegten (1796–1855)	695
XXVIII. Kasernenabsolutismus: Paul I. (1796–1801)	699
XXIX. Autokratischer Idealist: Alexander I. (1801–1825)	706
1. <i>Reformüberschwang und -wirklichkeit (1801–1812)</i> . . .	707
Senatsreform, Ministerialverfassung und zaghafte Leibeigenschaftsregulierung 708	
Der Plan einer Reichsreform 713	
Speranskij’s Sturz 718	

2.	<i>Außenpolitik: Niederlage und Triumph (1801–1815)</i> . . .	720
	Dritte Koalition und Austerlitz 721 Der Friede von Tilsit und seine Erosion 724 Napoleons Desaster in Russland 729 Der Zar in Paris und Wien 736	
3.	<i>Reformernüchterung und antiliberale Politik (1815–1825)</i>	740
	Neues Verfassungsprojekt und Plan zur Aufhebung der Leibeigenschaft 740 Die Militärkolonien 744 Repressive Politik und Herrschaftsende 746	
4.	<i>Außenpolitik: nationale Erhebungen und die Umwandlung der Heiligen Allianz (1815–1825)</i>	748
XXX. Programmmatische Autokratie und minimale Reformen: Nikolaus I. (1825–1855) 750		
1.	<i>Die Dekabristen und ihr Aufstand</i>	751
	Frühgeschichte 752 Nord- und Südbund 755 Dilettantischer Aufstand und Strafgericht 760	
2.	<i>Autokratie als System: Herrschaft und innere Politik unter Nikolaus I.</i>	763
	Höchsteigene Kanzlei und «Dritte Abteilung» 763 Geheime Reformpläne 768 Die Armee 773 Doppelte Bilanz 774	
3.	<i>Außenpolitischer Absturz (1826–1856)</i>	777
	Neuer Türkenkrieg und Friede von Adrianopel 778 «Pazifizierung» Polens, osmanische Krise und Arrangement mit Großbritannien 781 Intervention in Ungarn 1849, Isolation und Krimkrieg 784	
XXXI. Gesellschaft und Wirtschaft in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts 794		
1.	<i>Gesellschaft</i>	795
	Adel 795 Bauern 802 Die Stadt und ihre Bewohner 804 «Leute verschiedener Ränge» 812	
2.	<i>Wirtschaft</i>	813
	Kustargewerbe und «Proto-Industrialisierung» 813 Rolle des Alten Glaubens und ausländischer Einflüsse 817 Wanderarbeit 820 Industrielle Entwicklung wider Willen 821	
XXXII. Kultur zwischen Kontinuität, konservativer Reform und den Anfängen radikaler Opposition 828		
1.	<i>Materielle Kultur</i>	830
	Landgüter 830 Städtisches Leben 834 Bäuerliche Welt 836	
2.	<i>Schulen und Universitäten</i>	838
	Schulreform und neue Universitäten 839 Uvarovs Balance zwischen staatlicher Kuratel und universitärer Autonomie 844	
3.	<i>Selbstfindung: russische Identität zwischen West und Ost</i>	850

Karamzin und der neue Konservatismus 852 «Offizielle Nationalität» unter Nikolaus I. 854 Grundpositionen slavophiler Geschichtstheorie 855 «Westlertum» und frühe «Liberale» 858 Herzens «russischer Sozialismus» 864 Erste Revolutionäre 867	
4. <i>Kirche und Religion</i>	868
Aufwertung der Orthodoxie 868 Altgläubige Konkurrenz 870 Erfolgreiche Reformen 873	
Die Jahrhunderthälfte im Rückblick	876
Sechster Teil:	
Reformen und Revolutionen: Wiederaufstieg, Verwestlichung und Untergang des Zarenreichs (1855–1917)	879
XXXIII. Innere Politik zwischen Neuerung und Tradition: Reformen, revolutionäre Bewegung und konservative Wende (1855–1894)	884
1. <i>Die Aufhebung der Leibeigenschaft</i>	884
Memoranden und Vorbereitungskomitees 884 Das Befreiungsstatut 891 Die Praxis der Bestimmungen 895	
2. <i>Die Zemstvo-Reform</i>	899
Beweggründe und Interessen 900 Das Errichtungsgesetz 906 Praktische Umsetzung und erste Konflikte 909	
3. <i>Justizreform</i>	914
Bestehende Mängel und Motive 914 Liberale Neuordnung und ihre Probleme 917	
4. <i>Stadtreform</i>	923
St. Petersburger und Moskauer Vorläufer 924 Städtische Selbstverwaltung 927 Die Praxis der ersten Jahrzehnte 929	
5. <i>Armeereform</i>	934
6. <i>Die Anfänge der revolutionären Bewegung</i>	941
Černyševskij und die erste <i>Zemlja i Volja</i> 942 Terroristisch-jakobinische Strömungen 943 <i>Narodničestvo</i> und zweite <i>Zemlja i Volja</i> 945 <i>Narodnaja Volja</i> und Zarenmord 951	
7. «Krise der Selbstherrschaft»?	952
8. «Gegenreformen»?	954
Die Einführung der «Landeshauptleute» 954 Neues Zemstvo-Statut 957 Reform der Stadtverwaltung 959	
XXXIV. Autokratie in der Defensive: Liberal-sozialer Aufstand, Konstitutionalismus und Februarrevolution (1894–1917) . .	962
1. <i>Liberale Sammlung</i>	966
2. <i>Revolutionäre Differenzierung und Parteibildung</i>	974
Sozialdemokraten 975 Sozialrevolutionäre 987	

3. <i>Autokratischer Starrsinn</i>	995
4. <i>Revolutionäre Erschütterung und konstitutionelle Reform (1905–1907)</i>	997
Massenmobilisierung 998	
Liberale Reaktion und ‚Sortierung‘ 1001	
Bulygin-Duma und Spaltung der Liberalen 1006	
Gewerkschaftsbewegung und revolutionäre Parteien 1009	
Generalstreik 1011	
Oktobermanifest und Kabinettsbildung 1015	
Der Petersburger Arbeiterrat und sein Ende 1016	
Peripetie: der Moskauer Aufstand 1018	
Gewalt der Straße und Rechtsextremismus 1020	
Bauernaufstand 1022	
Neue Ordnung, Wahlgesetz und Verfassung 1030	
Die Erste Duma und ihre Auflösung 1036	
Strafgericht und Stolypinsche Agrarreform 1042	
Die Zweite Duma 1046	
Erneute Auflösung und Wahlrechtsänderung 1049	
5. <i>Konstitutionelle Autokratie (1907–1914)</i>	1050
Kooperation mit Hindernissen 1051	
Autokratischer Pyrrhussieg und enttäuschte Parteien 1056	
6. <i>Überlast und Untergang (1914–1917)</i>	1059
Zemgor, Progressiver Block und intransigente Monarchie 1061	
Versorgungskrise und Februarrevolution 1067	
7. <i>Doppelte Polarisierung und die Ursachen von Untergang und Revolution</i>	1076
XXXV. Außenpolitik: Rückkehr als Großmacht – zweiten Ranges (1856–1917)	1084
1. <i>Begrenzter Wiederaufstieg (1856–1890)</i>	1085
Deutsch-russisches Arrangement und Aufweichung der Pontusklausel 1086	
Neuer Türkenkrieg, Berliner Kongress und wachsende Irritationen 1088	
2. <i>Umworbener Partner: zwischen Deutschland und seinen Gegnern (1890–1914)</i>	1097
Wendung nach Frankreich und Handelsvertrag mit Deutschland 1099	
Ergebnislose Monarchenbegegnungen 1102	
Bosnienkrise und definitive Konfrontation 1104	
Imperialismus als Kompensation: Russland in Asien 1112	
3. <i>Europäischer Krieg: 1914–1917</i>	1119
Der falsche Krieg 1120	
Unnatürliche Allianz 1124	
Krieg und Revolution 1126	
XXXVI. Wirtschaft: Aufbruch in die Moderne (1861–1917)	1129
1. <i>Landwirtschaft</i>	1131
Die liberale Deutung und ihre Korrektur 1131	
Zähe Male der Rückständigkeit 1134	
2. <i>Industrie</i>	1139
Entwicklungsstrategie und Rolle des Bahnbaus 1140	
Ausländisches Engagement 1145	
Wachstumsraten und Struktur 1147	
Was bleibt vom Rückständigkeitsmodell? 1154	

XXXVII. Gesellschaft im Umbruch (1860–1917)	1157
1. <i>Adel: Niedergang oder erfolgreiche Anpassung?</i>	1158
Landverkauf und adelige Unternehmer 1159	Militär- und Staatsdienst 1163
2. <i>Bauern: demographisches Wachstum und Mobilität</i> . . .	1171
Demographisches Wachstum 1172	Klassenbildung oder zyklische Mobilität? 1177
Mentaler Wandel 1181	
3. <i>Otchod und die Entstehung einer Arbeiterschaft</i>	1183
«Erbliche» Saisonarbeit 1184	Struktur und Charakter der Arbeiterschaft 1189
Urbanisierung, Elendsviertel und Lohn- differenzierung 1193	Fabrikgesetze und Arbeiterschutz 1197
Grenzen des Paternalismus 1202	
4. <i>Stadtgesellschaft: Dekorporierung und die Entstehung einer Unternehmerschaft</i>	1207
5. <i>Intelligenz: transstädtische Elite zwischen Profession und Staat</i>	1218
Daten zur Entstehung 1220	Soziale Herkunft im Wandel 1224
6. <i>Die jüdische Frage: misslungene Integration und Diskriminierung</i>	1227
Rückblick: versuchte Gleichstellung und Zwangsassimilation 1227	Liberalisierung im Geist der «Großen Reformen» 1234
Die Wende von 1881: Pogrome und antijüdische Diskriminierung 1236	
XXXVIII. Kultur: Öffnung zur modernen Welt (1860–1917)	1243
1. <i>Bildungswesen: Öffnung und Breitenqualifikation</i>	1244
Liberalisierung und beginnende Umkehr 1245	Autoritäre Wende und ständische Abschließung 1247
Studentenunruhen, Hochschulrevolution und Pazifizierung 1250	Stille Entwicklung der Gymnasien 1254
Elementarbildung 1255	Daten zur Alphabetisierung 1259
2. <i>Öffentlichkeit: vom Salon zur Massenpresse</i>	1261
Zunehmende Wirkungslosigkeit der Zensur 1263	Revolution und Meinungspluralismus 1265
Sytin – Verleger und Pressezar 1268	
3. <i>Kirche und Religion</i>	1269
Standes- und Bildungsreform 1271	Die Krise von 1905: oppositionelle Popen und staatskritischer hoher Klerus 1276
Ungebrochene Religiosität der Bevölkerung 1279	
4. <i>Materielle Lebenswelt: Sog der Städte und westlicher Komfort</i>	1282
«Adelsnester» – ein «langer Abschied» 1283	Bauern: «Weggang» und Wandel 1287
Städtische Modernisierung und Bürgerkultur 1293	
5. <i>Am Ende der Einbahnstraße? «Naturalisierte» Ideologien und ästhetischer Export</i>	1308

Schluss:

Rückständigkeit neu gesehen: zwischen Transfer und Verflechtung	1313
1. <i>«Meister»-Interpretationen</i>	1315
Der «unzivilisierte» Norden 1315 Relative Rückständigkeit und ihr Privileg 1318 Modernisierungskritische Einwände 1320	
2. <i>Versuch einer Neudeutung</i>	1323
Chronologischer «Katalog» 1324 Systematischer «Katalog» 1340	

Anhang

Stammtafeln	1349
Abkürzungen	1351
Anmerkungen	1353
Glossar	1417
Zitierte Literatur	1421
Ortsregister	1465
Personenregister	1473
Sach- und Begriffsregister	1490

Verzeichnis der Tabellen:

Tabelle 1: Männliche Bevölkerung in Russland in den Grenzen der 1. Revision 1719–1857 (Revisionsdaten)	565
Tabelle 2: Bevölkerungswachstum im Russischen Reich, 17. Jh. bis Anfang 20. Jh. (tatsächliche Bevölkerung)	565
Tabelle 3: Soziale Struktur der Bevölkerung im Europäischen Russ- land ohne Polen und Finnland, 17. Jh. bis Anfang 20. Jh.	566
Tabelle 4: Soziale Struktur der Bevölkerung im Europäischen Russland ohne Polen und Finnland, 17. Jh. bis Anfang 20. Jh.	566
Tabelle 5: Schichtung der Gutsherren nach der Anzahl ihrer Leib- eigenen im Europäischen Russland ohne Polen und Finnland in den Jahren 1678, 1727, 1777, 1833 und 1857	583
Tabelle 6: Anzahl der Gutsbesitzer nach Schichten auf dem Terri- torium des Europäischen Russland in den Grenzen von 1719	583

Tabelle 7: Die bäuerliche Bevölkerung Russlands, 1600–1917 . . .	600
Tabelle 8: Bauern nach Kategorien ihrer Zugehörigkeit, 1719–1857	601
Tabelle 9: Schichtung der Bauernschaft im Europäischen Russland, 1495–1860	601
Tabelle 10: Soziale Struktur der russischen Beisassengemeinde 1764	604
Tabelle 11: Freie Lohnarbeiter in privaten Manufakturen des 18. Jahrhunderts	626
Tabelle 12: Soziale Herkunft der Textilunternehmer, 1700–1799 . .	627
Tabelle 13: Schichtung des Adels nach Leibeigenenbesitz im Europäischen Russland 1858	796
Tabelle 14: Anteil der Leibeigenen an der Gesamtbevölkerung Russlands	804
Tabelle 15: Prozentanteil der städtischen Bevölkerung im Europäischen Russland	805
Tabelle 16: Sozialstruktur der städtischen Bevölkerung im Europäischen Russland 1782, 1808, 1811, 1858 und 1897	807
Tabelle 17: Veränderung der bäuerlichen Landzuteilung und Zinslast bei Überführung in den Status «temporär Verpflichteter»	897
Tabelle 18: Auslandskapital in Industrie und Bankwesen Russlands, 1880–1915	1147
Tabelle 19: Struktur und Wachstum des russischen Nationaleinkommens, 1883–1913	1149
Tabelle 20: Mechanische Antriebskraft in der russischen Industrie, 1887–1908	1150
Tabelle 21: Landwirtschaftsfläche nach ständischer Zugehörigkeit der Erwerber, 1863–1909	1161

Tabelle 22: Abnahme der Landwirtschaftsfläche in Adelsbesitz, 1862–1914	1161
Tabelle 23: Erbliche Adelige im Offizierskorps des Russischen Reichs, 1864 und 1897	1164
Tabelle 24: Erbliche Adelige im Zivildienst, 1755–1897	1167
Tabelle 25: Landbesitz der Inhaber der obersten vier Ränge, 1858–1902	1168
Tabelle 26: Landbesitz der höchsten Ranginhaber nach ihren Funktionen im Staatsapparat, 1902	1169
Tabelle 27: Bevölkerungszuwachs 1678–1897	1173
Tabelle 28: Bevölkerungswachstum im Europäischen Russland (50 Gouvernements) 1861–1913	1173
Tabelle 29: Quantitative Entwicklung der russischen Arbeiterschaft 1860–1913	1189
Tabelle 30: Lohnarbeiter im Zarenreich 1860 und 1913 nach Branchen	1190
Tabelle 31: Arbeiter in Russland 1913 nach Sektoren	1190
Tabelle 32: Städtische und ländliche Bevölkerung im Europäischen Russland (ohne Polen und Finnland), 1869–1914	1194
Tabelle 33: Ständische Herkunft der Studenten des Russischen Reichs, 1880, 1906 und 1914	1225
Tabelle 34: Entwicklung der Elementarschulbildung: einige Wachstumsindikatoren in Stadt und Land 1856–1911	1257
Tabelle 35: Zahl der dörflichen Elementarschulen, 1879–1914	1257
Tabelle 36: Russischsprachige Periodika im Zarenreich, 1871–1913	1268
Diagramm: Durchschnittliche Zuwächse des Eisenbahnnetzes 1859–1913	1142

Verzeichnis der Karten

Karte 1: Die Kiever Rus', 1054–1237	40
Karte 2: Der Aufstieg des Großfürstentums Moskau, 1300–1462	134
Karte 3: Die Expansion des Moskauer Staates, 1462 bis Ende des 16. Jahrhunderts	154–155
Karte 4: Vom Moskauer Reich zum Imperium, 1618–1725	305
Karte 5: Die russische Expansion in Europa, 1722–1796	528
Karte 6: Die Eroberung Sibiriens im 17. Jh.	551
Karte 7: Die Eroberung der Länder der Goldenen Horde (16.–18. Jh.)	553
Karte 8: Die Balkanländer 1815–1878	779
Karte 9: Regionen und Gouvernements im Europäischen Russland um 1850	822
Karte 10: Die Balkanländer 1878–1915	1090
Karte 11: Russland 1801–1914	1114–1115